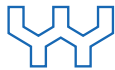


Mannheimer



Abendakademie

*In Zusammenarbeit mit den Fachbereichen Gesundheit  
und Jugend der Stadt Mannheim  
und dem Arbeitskreis Justiz und Geschichte  
des Nationalsozialismus in Mannheim (AKJ)*

Vortrag

# Die Rückkehr der Eugenik?

Ethische Überlegungen zur  
Präimplantations- und Pränataldiagnostik



© Dan Race/fotolia.com

**Mi, 17. Oktober 2018, 18.30 Uhr**  
Abendakademie, U 1, 16-19, Saal

**Eintritt frei**

[www.abendakademie-mannheim.de](http://www.abendakademie-mannheim.de)

## **Eugenik im Nationalsozialismus** *am Beispiel des Gesundheitsamtes in Mannheim*

Dr. Bettina Wrede  
Fachbereich Gesundheit der Stadt Mannheim

Dem öffentlichen Gesundheitswesen kam eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der bevölkerungspolitischen Vorstellungen des nationalsozialistischen Staates zu.

Der Vortrag soll einen kurzen Einblick in die Situation des Mannheimer Gesundheitsamtes zu dieser Zeit geben.

## **Die Rückkehr der Eugenik?** *Ethische Überlegungen zur Präimplantations- und Pränataldiagnostik*

Elsa Romfeld, M.A.  
Universitätsmedizin Mannheim

Mit dem Stichwort Eugenik verbinden wir heute zu- meist Verbrechen im Nationalsozialismus, darunter die Zwangssterilisationen sowie die Vernichtung „lebens- unwerten Lebens“. Doch sind moderne Techniken wie PID und PND wirklich so weit von den damaligen Ideen zur (vermeintlichen) Verbesserung des menschlichen Gen-Pools entfernt? Dieser Frage möchte der Vortrag nachgehen, indem er Gemeinsamkeiten und Unter- schiede der Selektions-Ansätze herausarbeitet.

Moderation: Dr. Peter Schäfer

# **MANNHEIM**<sup>2</sup>

*Eine Veranstaltung im Rahmen der einander.Aktionstage 2018*



einander.MAnifest  
**Mannheimer Bündnis**  
für ein Zusammenleben  
in Vielfalt